

Einverständniserklärung zur Durchführung eines PoC-Antigen-Tests

PoC-Antigen-Tests (Point-of-Care-Antigen-Tests) sollen genutzt werden, um zeitnahe Ergebnisse über das Vorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zu erhalten und die Gefahr der Ausbreitung des SARS-CoV-2 Virus zu reduzieren respektive zu verhindern.

Eine Verpflichtung zur Testung besteht nicht, ich möchte mich freiwillig testen lassen.

Die Durchführung der Testung erfolgt durch geschultes Personal mittels eines Nasen-Rachenabstrichs. Das Ergebnis liegt in der Regel nach ca. 15 Minuten vor.

Ich wurde darauf aufmerksam gemacht, dass im Falle einer positiven Testung das Gesundheitsamt über das Testergebnis namentlich und unverzüglich informiert werden muss. Weiterhin versichere ich, dass ich mich im Falle einer positiven Testung unverzüglich und ohne Umwege in häusliche Quarantäne begeben werde.

Die Testung findet im Rahmen der Bürgertestung (§4a TestV) statt. Durch das Gesundheitsamt des Landkreises Meißen ist es untersagt, Bürgertestungen nach § 4a TestV zur Erfüllung von Testpflichten der Arbeitgeber oder im Rahmen der schulischen Testung durchzuführen. In diesen Fällen muss die Testung kostenpflichtig erfolgen.

In einem Informationsgespräch wurde ich über die Durchführung und die Risiken der Testung aufgeklärt.

Hiermit erteile ich mein Einverständnis zur Durchführung einer PoC-Antigen-Testung nach den Vorschriften der „Verordnung zum Anspruch auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Testverordnung – TestV)“ in der geltenden Fassung gegenüber dem DRK Kreisverband Meißen e. V.

Im Rahmen der Testung wird automatisch ein COVID-19-Testzertifikat im Sinne des §22 Absatz 7 IfSG über die Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts erstellt. Widersprechen Sie der Übermittlung muss der Widerruf bei der Anmeldung ausdrücklich angegeben werden.

Mein Einverständnis kann ich jederzeit und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf meines Einverständnisses wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Vor- und Zuname:

(Druckschrift)

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefonnummer:

Datum Test:

Ort, Datum Unterschrift der getesteten Person bzw. des gesetzlichen Vertreters

Datenschutzinformation

Im Rahmen des bei Ihnen durchgeführten PoC-Antigentests auf SARS-CoV-2 erheben wir als Verantwortliche personenbezogene Daten von Ihnen. Wir verarbeiten Ihren Vor- und Nachnamen, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse, um im Falle eines positiven Testergebnisses das zuständige Gesundheitsamt darüber zu informieren und diesem Ihre persönlichen Daten nach § 8 Abs. 1 Nr 5 IfSG weiterzugeben.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 9 Abs. 2 lit. I DSGVO i.V.m. § 9 Abs. 1 IfSG. Um die unverzügliche Kontaktaufnahme des Gesundheitsamtes mit Ihnen zu gewährleisten, erheben wir die Rufnummer und – insofern angegeben – E-Mail-Adresse nach Art. 6 Abs. 1 lit. C DSGVO i.V.m. § 9 Abs. 1 IfSG.

Im Rahmen der Abrechnung sind wir gesetzlich verpflichtet, die folgenden Daten von Ihnen zu speichern: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, Art der Leistung, Testgrund, Tag, Uhrzeit und das Ergebnis der Testung, Test-ID, bei positivem Ergebnis Nachweis der Meldung an das zuständige Gesundheitsamt sowie diese Bestätigung zur Durchführung des Tests. Diese Daten werden nicht zu Abrechnungszwecken an die zuständige Kassenärztliche Vereinigung übermittelt, können aber im Rahmen einer eventuellen Abrechnungsprüfung verwendet werden. Rechtsgrundlage ist Artikel 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. § 7 Abs. 5 und 6, § 7a TestV. Eine Löschung der Daten erfolgt gemäß § 7 Abs. 5 Satz 1 TestV nach dem 31.12.2024.

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist grundsätzlich freiwillig. Ohne diese können wir den Test jedoch nicht durchführen. Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten und auf Berichtigung unrichtiger Daten sowie auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie auf Einschränkung der Datenverarbeitung. Ferner haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an unseren Verantwortlichen für Datenschutz wenden.